

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des am 06. Mai 2018 gewählten Kreistages am Donnerstag, den 02.12.2021 um 16:00 Uhr in der Hoffmann-von-Fallersleben-Schulzentrum, Es wird darauf hingewiesen, dass die Sitzung unter Anwendung der 3G-Regelung stattfindet. Dies gilt für Mandatsträger, Verwaltung und Öffentlichkeit. Der Zutritt zur Sitzung wird nur mit Nachweis gewährt.

Beschlussübersicht

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung, Beratung der Tagesordnung und ggf. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

1.1. Einführung und Verpflichtung eines neuen Kreistagsabgeordneten

2. Einwohnerfragestunde

3. Aktuelle Stunde

Ein Antrag liegt nicht vor.

4. Niederschrift über die Sitzung am 16.09.2021

Ohne Aussprache wird folgender Beschluss gefasst:

Die Niederschrift wird genehmigt.

Stimmenverhältnis: einstimmig, 1 Enthaltung

5. Umbesetzung von Gremien

5.1. Antrag des Berufsbildungszentrums Plön: Umbesetzung von Gremien

Vorlage: AN/KT/2021/0060

Ohne Aussprache wird folgender Beschluss gefasst:

Verwaltungsrat des BBZ
Streiche Triinu Buchloh
Setze Kathrin Brandau

Stimmenverhältnis: einstimmig

5.2. Antrag des KreisLandFrauenVerbandes Plön e.V.: Umbesetzung von Gremien **Vorlage: AN/KT/2021/0071**

Ohne Aussprache wird folgender Beschluss gefasst:

Frauenpolitischer Beirat
strieche stellv. Mitglied Karin Strohbeen-Hansen
setze stellv. Mitglied Renate Drögemüller

Stimmenverhältnis: einstimmig

5.3. Antrag der Kreis-Eltern-Vertretung Plön:
Umbesetzung von Gremien
Vorlage: AN/KT/2021/0075

Ohne Aussprache wird folgender Beschluss gefasst:

Jugendhilfeausschuss

streiche beratendes Mitglied Alexandra Siebold
setze beratendes Mitglied Robert Nobiling

Stimmenverhältnis: einstimmig

5.4. Antrag der CDU-Fraktion:
Umbesetzung von Gremien
Vorlage: AN/KT/2021/0083

Ohne Aussprache wird folgender Beschluss gefasst:

Hauptausschuss

setze weiteres stellv. Mitglied Till Unger

Ausschuss für Finanzen

setze weiteres stellv. Mitglied Till Unger

Ausschuss für Gleichstellung, Gesundheit und Soziales

setze weiteres stellv. Mitglied Till Unger

Ausschuss für Bauen, Umwelt und Abfallwirtschaft

setze weiteres stellv. Mitglied Till Unger

Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Tourismus

setze weiteres stellv. Mitglied Till Unger

Jugendhilfeausschuss

setze stellv. Mitglied Till Unger

Stiftungsrat der Susanne und Dr. Klaus Reger Stiftung

setze Mitglied Hildegard Mersmann

Stimmenverhältnis: einstimmig

6. Wahl einer/eines Vorsitzenden für den Ausschuss für Schule, Kultur und Sport

6.1. Antrag der CDU-Fraktion:
Wahl einer/eines Vorsitzenden für den Ausschuss Schule, Kultur und Sport
Vorlage: AN/KT/2021/0082

Die Fraktion CDU schlägt Hildegard Mersmann als Vorsitzende für den Ausschuss für Schule, Kultur und Sport vor.

Es wird offen abgestimmt.

Stimmenverhältnis: einstimmig

Hildegard Mersmann wird zur Vorsitzenden des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport gewählt.

7. Wahl einer/eines stellvertretenden Vorsitzenden für den Ausschuss für Schule, Kultur und Sport

7.1. Antrag der CDU-Fraktion:

Wahl einer/eines stellvertretenden Vorsitzenden für den Ausschuss Schule, Kultur und Sport

Vorlage: AN/KT/2021/0081

Die Fraktion CDU schlägt Till Unger als stellvertretenden Vorsitzenden für den Ausschuss für Schule, Kultur und Sport vor.

Es wird offen abgestimmt.

Stimmenverhältnis: einstimmig

Till Unger wird zum stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport gewählt.

8. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Wahl einer/eines stellvertretenden Vorsitzenden für den Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Tourismus

Vorlage: AN/KT/2021/0076

Der Antrag wurde zurückgezogen.

9. Antrag der CDU-Fraktion:

Amtsübergreifende ALFA-Angebote

Vorlage: AN/KT/2021/0047

Es wird kein Beschluss gefasst.

9.1. Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE und KWG:

Änderungsantrag zu ALFA- Angebote

Vorlage: AN/KT/2021/0052

Es wird zunächst über den Änderungsantrag der Fraktion CDU und SPD (AN/KT/2021/0088) abgestimmt:

Buchstabe c) Die VKP und die Verwaltung legen dem WET und dem Kreistag zur Sitzung am 31.03.2022 ein Kostenkonzept vor, um Lösungen für die ämterübergreifenden Verbindungen sowie die Ausdehnung der Ergänzungsfahrten am Vormittag im Kreisgebiet umzusetzen. Hier sollen alle Ämterregionen sowie die Städte des Kreises in die Betrachtung eingebunden werden.

Buchstabe d) Die Verwaltung wird in Zusammenarbeit mit der ... (wie bisher)

Bitte um Streichung des Buchstaben e), da weitere Beschlüsse im WET und Kreistag erst nach Vorlage des Kostenkonzeptes aus c) erfolgen sollten.

Stimmenverhältnis: einstimmig

Es wird sodann folgender Beschluss gefasst:

Das vom Arbeitskreis des WET vorgesehene Konzept zur Umsetzung des ALFA-Systems wird unterstützt. Hierzu gehören folgende Eckpfeiler:

a) Die Alfa Region Amt Selent/Schlesien wird zügig bis Ende November 2021 in den mit den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern besprochenen und gewünschten Konzept vom 25.8.2021 umgesetzt.

b) Die Ämter Preetz Land und Bokhorst/Wankendorf werden bis Dezember 2021 starten.

c) Die VKP und Verwaltung legen dem WET und dem Kreistag zur Sitzung am 31.03.2021 ein Kostenkonzept für die Haushaltsberatungen 2022 vor, um kreisweite Lösungen für die Umsetzung der ämterübergreifenden Verbindungen sowie die Ausdehnung der Ergänzungsfahrten am Vormittag im Kreisgebiet umzusetzen. Hier sollen alle Ämterregionen sowie des Städte des Kreises in die Betrachtung eingebunden werden.

d) Die Verwaltung wird in Zusammenarbeit mit der VKP gebeten einen Umsetzungsfahrplan der in c beschriebenen zusätzlichen Fahrten für das Jahr 2022 vorzulegen.

e) Mittelfristig wird die Verwaltung gebeten, eine digitale Buchungsoption einzusetzen und als Ergänzung vorzuschlagen und ggf. auch Fördermittel zur Umsetzung zu akquirieren.

f) Mittelfristig soll auch der Alfa-Verkehr mit Barrierefreien Fahrzeugen geplant werden und in Gesprächen mit den Taxisunternehmen erarbeitet werden, wie dieses umsetzbar ist.

Stimmenverhältnis: einstimmig

9.2. Antrag der Fraktion DIE LINKE:

Amtsübergreifende ALFA-Angebote

Vorlage: AN/KT/2021/0086

Der Antrag wird zurückgezogen.

10. Beratung und Beschlussfassung über die Ergebnisse der Arbeitsgruppe zur Strategie der WFA

Vorlage: 060/21

Nach Aussprache wird zunächst über den Antrag der Fraktion DIE LINKE (AN/KT/2021/0080) abgestimmt:

1. Der Beschlussvorschlag des Hauptausschusses zur Vorlage 060/21 wird unter A) 1.1. ergänzt durch die Formulierung:

Besonderes Augenmerk wird dabei auf sozial und ökologisch nachhaltiges Produzieren und Wirtschaften sowie auf Integration und Inklusion gelegt.

2. Zwischen A) 2. und A) 3, wird eingefügt:

Ist mit den WFA-Leistungen die Schaffung neuer Arbeitsplätze im Kreisgebiet verbunden, werden die folgenden Kriterien und Prioritätensetzungen zugrunde gelegt:

Gute Arbeit gemäß der Anforderungen der DGB-Gewerkschaften zu Arbeitsbedingungen und Entlohnung

Entlohnung nach Tarif bzw. angelehnt an den Tarifvertrag der entsprechenden Branche

Arbeitszeiten, die die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ermöglicht

Förderung von Integration und Inklusion

Schaffung von Ausbildungsplätzen im Sinne der genannten Kriterien

Stimmenverhältnis: 11 Ja-Stimmen, 38 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

Es wird sodann auf Empfehlung Ausschusses für Wirtschaft, Energie und Tourismus und des Hauptausschusses folgender Beschluss gefasst:

A) 1. Inhaltliche Festlegung der Themen der Zukunft bzw. Streichungen

1.1. Beratungs-, Vermittlungs- und Serviceleistungen

Die WFA bietet weiterhin Beratungs-, Vermittlungs- und Serviceleistungen an. Die Leistungen beziehen sich vor allem auf die Bereiche Bestandspflege & Nachfolge, Digitalisierung, Fachkräfte, Arbeit 4.0 und Existenzgründung. Das Thema „Unternehmen in der Krise“ wird zukünftig verstärkt mit Netzwerkpartnern bearbeitet.

1.2. Gewerbeflächen und Immobilien

Der Bereich „Gewerbeflächen und Immobilien“ ist auch weiterhin eine Kernkompetenz. Die WFA tritt als Interessensvertretung und als Projektpartner bei der Flächen- und Standortentwicklung auf.

1.3. Fördermittel

Die WFA bietet wie bisher die Fördermittelberatung für Unternehmen und Kommunen an.

2. Themen in welcher Organisationsform/ welche Kooperationen

Die vielseitigen Kooperationen und das umfangreiche Netzwerk der WFA werden weiter gepflegt und ausgebaut.

3. GTZ-Verkauf ja/ nein, mit Mietern oder ohne

Das GTZ wird am bestehenden Standort fortgeführt. Mieten und Kosten für Serviceleistungen regelmäßig angepasst. Freie Flächen sollen vermehrt für Gründer genutzt werden, die Durchlaufgeschwindigkeit und Weitervermittlung soll gesteigert werden. Der Ausbau von Firmen, die auch virtuell betreut werden, soll gesteigert werden.

4. Zusammenwirken mit etwaiger Klimaschutzagentur (KSA)

Es wird eine eigenständige KSA unter Nutzung der vorhandenen Synergien der WFA gegründet.

5. Einbindung des WET

Neben dem Hauptausschuss wird sich zukünftig auch der WET im Rahmen der Regelungen der Hauptsatzung mit der Beratung neuer bzw. Weiterführung bestehender Projekte sowie der Vermietungssituation im GTZ befassen. Die Federführung des Hauptausschusses bleibt davon unberührt.

B) Stellenausschreibungsverfahren neue/r Geschäftsführer/in

Die Verwaltung wird beauftragt, zusammen mit der WFA und den dortigen Gremien, für die Nachbesetzung der Geschäftsführung ein Anforderungsprofil mit den zuvor beschlossenen Inhalten zu erstellen und eine entsprechende Stellenausschreibung zu veröffentlichen, um die Stelle zeitnah zum 01.04.2022 besetzen zu können. Die neue Geschäftsführung soll auf Grundlage der vorhandenen Überlegungen und Diskussion die Möglichkeit erhalten, eigene Vorschläge, Handlungsfelder und Strategien und Maßnahmen zu entwickeln, diese mit den Gremien intensiv, rechtzeitig und regelmäßig zu beraten und deren Nutzen darzustellen.

Entsprechend des bereits bewährten Verfahrens bei der Auswahl von Geschäftsführern wird der Aufsichtsrat gebeten, die Findungskommission aus folgenden Mitgliedern einzuberufen: Frau Ladwig als Aufsichtsratsvorsitzende, 4 politische Vertreter des Kreises Plön sowie Vertreter der weiteren Gesellschafter nach Bedarfsanmeldung.

Der Hauptausschuss benennt als Vertreter des Gesellschafters Kreis Plön neben der Landrätin folgende 4 Personen in die Findungskommission:

1. Björn Rüter
2. Lutz Schlüsen
3. Rüdiger Eschmann
4. Martin Wolf

Stimmenverhältnis: 42 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen

10.1. Ergänzungsantrag der Fraktion UWG-Kreis Plön:

Beratung und Beschlussfassung über die Ergebnisse der Arbeitsgruppe zur Strategie der WFA

Vorlage: AN/KT/2021/0072

Der Antrag wird zurückgezogen.

11. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Errichtung des gemeinsamen Kommunalunternehmens Zentrale Stelle Rettungsdienst Anstalt des öffentlichen Rechts

Vorlage: 154/21

Ohne Aussprache wird folgender Beschluss gefasst:

1. Der Kreistag beschließt, der gemeinsamen Zentralen Stelle Rettungsdienst AÖR aller Kreise und kreisfreien Städte beizutreten.
2. Der Kreistag stimmt der Organisationssatzung der Zentralen Stelle Rettungsdienst AÖR zu.
3. Die Landrätin wird ermächtigt, den Errichtungsvertrag Zentrale Stelle Rettungsdienst AÖR zu unterzeichnen.

Stimmenverhältnis: einstimmig

12. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf Weiterführung des freiwilligen Zuschusses zu den Personalkosten des Frauenhauses Kreis Plön für die Jahre 2022 und 2023

Vorlage: 138/21

Ohne Aussprache wird folgender Beschluss gefasst:

Das Frauenhaus Kreis Plön erhält in den Jahren 2022 und 2023 jeweils einen freiwilligen Zuschuss von 36.000 € für die Verbesserung der personellen Situation über den vom Land finanzierten Stellenschlüssel von 1:6 hinaus.

Stimmenverhältnis: einstimmig

13. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Landeshauptstadt Kiel zur Finanzierung eines ganzjährigen, regelmäßigen Verkehrsangebotes der Fördeschiffahrt zwischen dem Ostufer und Kiel-Friedrichsort

Vorlage: 095/21

Nach Aussprache wird folgender Beschluss gefasst:

Der Kreis Plön beschließt den Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Landeshauptstadt Kiel über Leistung und Finanzierung des Angebots der Fördeschiffahrt im sogenannten „Norddreieck“ der Kieler Förde und erfüllt somit die Anforderungen aus den Beschlüssen AN/KT/2014/0093 und AN/KT/2016/0027.

Stimmenverhältnis: einstimmig, 2 Enthaltungen

13.1. Antrag der Fraktion UWG-Kreis Plön:

Bedarfsgerechter ÖPNV in den Wintermonaten auf der Kieler Förde

Vorlage: AN/KT/2021/0046

Nach Aussprache wird folgender Beschluss gefasst:

1. Verhandlungen mit der Stadt Kiel zu führen, um einen ganzjährigen Anschluss der Fördeschiffahrt an die Landeshauptstadt Kiel und somit einer breiten Bevölkerungsschicht den Umstieg von PKW hin zum „wassergebundenen ÖPNV“ zu ermöglichen.
2. Aufhebung der Beschränkung auf das sogenannte „Norddreieck“; Sorge dafür zu tragen, dass bei Verfügbarkeit der finanziellen Mittel eine schnelle Umsetzung technisch möglich ist (Schiffsneubauten).

Stimmenverhältnis: 9 Ja-Stimmen, 36 Nein-Stimmen, 6 Enthaltungen

14. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt der Susanne und Dr. Klaus-Reger-Stiftung für das Geschäftsjahr 2022

Vorlage: 164/21

Ohne Aussprache wird folgender Beschluss gefasst:

Der Kreistag beschließt den Haushalt der Susanne und Dr. Klaus Reger Stiftung für das Geschäftsjahr 2022 in der beigefügten Fassung.

Stimmenverhältnis: einstimmig

15. Beratung und Beschlussfassung über den Stellenplan für die Kreisverwaltung und die Einrichtungen für das Haushaltsjahr 2022

Vorlage: 090/21

15.1. Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU, SPD und FDP:

Stellenplan (090/21)

Vorlage: AN/KT/2021/0070

Nach Aussprache wird auf Empfehlung des Hauptausschusses folgender Beschluss gefasst:

Amt 11, 023 Stelle A 11 – RPA
Freigabe

Amt 10, 1,00 Stelle EG 11 – Bauunterhaltung
Sperrvermerk, Freigabe durch Hauptausschuss

Amt 10, 0,50 Stelle EG 8 – Bauzeichner
Die Stelle wird gestrichen.

Amt 12, 0,75 Stelle A 10 – Kämmerei
Freigabe

Amt 20, 2,00 Stellen EG 9a – Schul-IT
Freigabe

Amt 21, 0,39 Stelle A 11 – Pflegevergütung
Freigabe

Amt 21, 0,50 Stelle A 10 – SGB IX
Die Stelle wird gestrichen.

Amt 22, 1,00 Stelle A 10 – Jugendhilfe
Freigabe

Amt 22, 1,00 Stelle EG 8 – Kindertagespflege
Freigabe 0,50 Stelle, Streichung 0,50 Stelle

Amt 22, 1,00 Stelle A 10 – KitaG
Freigabe 0,50 Stelle, Streichung 0,50 Stelle

Amt 23, 1,00 Stelle EG 11 – GBE
Freigabe

Amt 23, 1,00 Stelle S 14 – PsychKG
Freigabe

Amt 23, 1,00 Stelle EG 15 – Arzt
Sperrvermerk, Freigabe durch Hauptausschuss

FB 3, 1,00 Stelle EG 13 – Flächenmanagement
Die Stelle wird gestrichen

Amt 14, 1,00 Stelle EG 8 – Fahrerlaubnisbehörde
Freigabe

Amt 14, 0,62 Stelle EG 6 – Zulassungsstelle
Freigabe, Besetzung zum 01.08.2022

Amt 14, 1,00 Stelle EG 9a – Veterinäramt
Freigabe

Amt 14, 1,00 Stelle EG 8 und 0,50 Stelle EG 8 – Veterinäramt
Freigabe

Amt 14, 4,50 Stellen EG 6 – Zensus
Freigabe

Amt 14, 1,00 Stelle A 9/ A 10 – Bevölkerungsschutz
Die Stelle wird gestrichen.

Amt 30, 1,00 Stelle EG 6 – Registratur
Freigabe

Amt 31, 1,00 Stelle EG 11 – uWB
Freigabe

Amt 31, 1,00 Stelle EG 9a – uWB
Die Stelle wird gestrichen.

Wegfall von k.w.-Vermerken:

Amt 21, 2,00 Stellen EG 10 – Koordinierungsstelle I-T
Streichung von 1,00 Stelle k.w.-Vermerk statt 2,00 Stellen

Amt 21, 1,00 Stelle EG 9c – Systemkoordination
Streichung k.w.-Vermerk

Amt 30, 2,00 Stellen EG 6 – Digitalisierungsprojekt
Verlängerung k.w.-Vermerk um 3 Jahre

Stimmenverhältnis: 37 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen, 6 Enthaltungen

Dem Stellenplan der Kreisverwaltung und der Einrichtungen für das Jahr 2022 wird mit den zuvor beschlossenen Änderungen zugestimmt.

Stimmenverhältnis: 41 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 9 Enthaltungen

16. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2022

Vorlage: 153/21

Nach Aussprache wird folgender Beschluss gefasst:

Der Kreistag des Kreises Plön beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan des Jahres 2022 in der vorgelegten Fassung mit der vorgelegten Änderungsliste, Stand 25.11.2021, und den zuvor beschlossenen Änderungen.

Stimmenverhältnis: einstimmig, 8 Enthaltungen

16.1. Finanzen

16.1.1. Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresüberschusses 2020 der Förde Sparkasse

16.1.1.1. Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU,SPD,FDP, UWG-Kreis Plön und KWG:

Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresüberschusses 2020 der Förde Sparkasse

Vorlage: AN/KT/2021/0085

Nach Aussprache wird folgender Beschluss gefasst:

Der Jahresüberschusses 2020 der Förde Sparkasse wird wie folgt verwendet:

Empfänger	Summe
6 Familienzentren	30.000,00 €
Förderv. Wildtierheim Vogelschutzgr. Preetz	4.000,00 €
Förderverein Hermann-Ehlers-Schule	8.000,00 €
Fortuna Bösdorf 75 Jahre	5.000,00 €
Heimatmuseum Preetz	2.600,00 €
Jugendfeuerwehr	3.500,00 €
Kulturverein Probstei	2.500,00 €
Musikzug Plön	1.900,00 €
NABU Preetz	3.300,00 €
Niederdeutsche Bühne Preetz	5.000,00 €
Plöner Hospizverein	2.000,00 €
Praxis ohne Grenzen	5.000,00 €
SG Kühren	1.500,00 €
Skater Laboe	1.000,00 €
Stöberkammer AWO	3.000,00 €
Strohfigurenwettbewerb	2,500,00 €
Therapeutisches Reiten	4.000,00 €
Tierschutzverein Plön	2.000,00 €
VHS Papiertheater	2.000,00 €
VHS Preetz	1.500,00 €
Wildpark Schwentinal	5.000,00 €
Verein d.F.d. mittelalterl. Turmhügelburg	3.500,00 €
DLRG Plön e.V.	2.250,00 €
Heikendorfer SV Stufenbarren Jugendsport	4.900,00 €
TSV Plön Fitnessraum	4.000,00 €
Theos Wiese	4.500,00 €
Förderverein DGS Probsteierhagen e.V. Digit.	5.500,00 €

Probsteier Naturverein e.V.	2.500,00 €
Kindheitsmuseum Schönberg	2.500,00 €
Kirche hilft helfen Laboe	2.000,00 €
Förderverein Herrenhaus Probsteierhagen e.V.	3.000,00 €
Laboer Lachmöwen e.V.	3.000,00 €
Stoppelhoppser Stakendorf e.V. Baumhaus	1.400,00 €

Die Gesamtsumme beträgt 134.350,00 Euro. Die Differenz in Höhe von 6,70 Euro ist aus Haushaltsmitteln aufzustocken.

Stimmenverhältnis: einstimmig, 5 Enthaltungen

16.1.2. Beratung und Beschlussfassung über einen monetären Zuschuss zum Kauf eines Fahrrads bzw. eines ÖPNV-Tickets

Vorlage: 157/21

Nach Aussprache wird folgender Beschluss gefasst:

Der Kreis Plön möchte die Gesunderhaltung seiner Mitarbeitenden fördern und gleichzeitig einen Beitrag für die Umwelt leisten. Aus diesem Grunde stellt er für das Jahr 2022 sowie die beiden Folgejahre (2023 und 2024) jeweils 75.000,00 Euro zur Verfügung. Es werden jeweils nur Teile der Kosten der Mitarbeitenden übernommen bzw. ein Zuschuss getätigt.

Stimmenverhältnis: einstimmig, 2 Enthaltungen

16.2. Klimaschutz

16.2.1. gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU und SPD:

Anderungsantrag zum Budget 50

Vorlage: AN/KT/2021/0065

Nach Aussprache wird folgender Beschluss gefasst:

1.) Die Verwaltung wird gebeten, darzulegen, welche Maßnahmen der Kreis für seinen Zuständigkeitsbereich ergreifen muss und welche Auswirkungen diese auf die Menschen im Kreis haben, wenn die Klimaneutralität bis 2035 im Kreis Plön umgesetzt würde. Es ist zu beziffern, welche finanziellen Auswirkungen auf den Kreis Plön zukommen würden.

2.) Die Verwaltung wird gebeten, zu prüfen, inwieweit Vorlagen für den Kreistag und die Ausschüsse mit Auswirkungen auf das Ziel des Klimaschutzes dargestellt und bewertet werden können. Dieses soll ggf. schrittweise umgesetzt werden.

3.) Im 2. Halbjahr 2022 wird unter der Federführung des Kreises Plön im Zusammenwirken mit interessierten Kommunen und Ämtern eine „Klimaschutzwoche“ im Kreis ausgerichtet. Danach soll sie alle zwei Jahre stattfinden.

4.) Um die Gemeinsamkeit beim Klimaschutz zwischen Kommunen und Kreis und Partnern sichtbarer zu machen wird ein „Klimadialog im Kreis Plön“ eingerichtet, die konkreten Maßnahmen berät und Impulse für mögliche weitere Maßnahmen erarbeitet. Ziel ist die Intensivierung der Arbeit in den Fragen des Klimaschutzes. Die Zusammensetzung soll sowohl aus Verwaltung, Selbstverwaltung und Partnern des Klimaschutzes. Die Verwaltung wird gebeten

ein sinnvolles wiederkehrendes Format zu entwickeln, dass dem Kreistag zur Beschlussfassung vorgelegt wird.

5) Die Verwaltung wird gebeten, eine Übersicht zu erstellen, wie Bürgerinnen und Bürger bei Energiesparmaßnahmen beraten und begleitet werden können. Danach ist darüber zu beraten, ob und ggf. welche zusätzlich dazu auch Träger mit Förderung durch den Kreis in die Arbeit einbezogen werden. Eine erste Aufstellung ist bis Februar 2022 vorzustellen.

Stimmenverhältnis: einstimmig, 7 Enthaltungen

16.3. ÖPNV

16.3.1. Antrag der Fraktionen DIE LINKE und KWG: Schülerbeförderung während der Corona-Pandemie Vorlage: AN/KT/2021/0073

Der Antrag wird zurückgezogen.

16.3.2. gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU, SPD, FDP, KWG, DIE LINKE und UWG- Kreis Plön: Budget 9/ Schülerbeförderung Vorlage: AN/KT/2021/0087

Nach Aussprache wird folgender Beschluss gefasst:

Der Kreistag beschließt, zusätzlich 234.000 Euro im Budget 9 (Schülerbeförderung) zur Entlastung von stark ausgelasteten ÖPNV-Fahrten im Schülerverkehr durch den Einsatz von 6 zusätzlichen Fahrzeugen im Zeitraum bis zu den Osterferien 2022 bereitzustellen.

Es handelt sich um folgende 6 Linien: 303 (Preetz – Raisdorf), 353 (Plön – Bösdorf), 360 (Plön – Neumünster), 361 (Plön – Ascheberg – Bornhöved), 363 (Plön – Kalübbe – Nettelsee) sowie 200 (Kiel – Schönberg)

Die Kosten für die Entlastungsfahrten werden vollständig vom Kreis Plön übernommen und damit nicht in dem nach dem Schulgesetz vorgesehenen Verhältnis zu 1/3 von den Schulträgern eingefordert.

Für das Jahr 2021 stehen nach Auskunft der Verwaltung die für den Einsatz ab dem 8. Dezember entstehenden Kosten in Höhe von 42.900 Euro noch zur Verfügung. Auch diese Kosten werden – entsprechend des HH-Beschlusses aus dem Vorjahr - vollständig vom Kreis Plön übernommen.

Der Plöner Kreistag spricht sich dafür aus, möglichst kurzfristig mit den Entlastungsfahrten zu beginnen.

Stimmenverhältnis: einstimmig

16.4. Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU, SPD und FDP:

Antrag zum Haushalt 2022

Vorlage: AN/KT/2021/0078

Nach Aussprache wird folgender Beschluss gefasst:

1. Schulsozialarbeit

Die Mittel für Schulsozialarbeit werden um 150.000,00 Euro erhöht und an alle Schulen im Kreis Plön, die Schulsozialarbeit anbieten, nach den aktuellen Schülerzahlen verteilt. Dieses umfasst die Grundschulen, die Gemeinschaftsschulen sowie die Kreisgymnasien und das Berufsbildungszentrum Plön sowie die Schule am Kührener Berg.

2. Heinrich-Heine-Schule Heikendorf

Der Haushaltsansatz 111421/785157 wird auf 2.500.000,00 Euro festgesetzt.

3. Umbau Eingangsfoyer im Eingangsbereich

Der Haushaltsansatz 111421/785173 wird auf 80.000,00 Euro festgesetzt. Der Sperrvermerk i. H. v. 100.000 € für den Haushaltsansatz 2021 wird aufgehoben.

4. Umgestaltung WC-Anlagen im Eingangsbereich

Der Sperrvermerk i. H. v. 120.000 € für den Haushaltsansatz 2021 wird aufgehoben.

5. EhrenamtMesse

Der Haushaltsansatz 311900.531802 wird auf 2.500,00 Euro festgesetzt.

6. Kulturfonds

Für die Unterstützung der Kulturschaffenden im Kreis Plön werden Haushaltsmittel in Höhe von 50.000,00 Euro bereitgestellt. Diese sind ausschließlich für Sachkosten (z.B. Versicherungsbeiträge) zu verwenden. Die inhaltliche Ausgestaltung obliegt dem Ausschuss für Schule, Kultur und Sport.

7. Helmsdorfer Weg

Für die Wiederherstellung des Helmsdorfer Weges im Zuge der dortigen Bauarbeiten werden der Gemeinde Helmsdorf Mittel in Höhe von 32.800,00 Euro freiwillig erstattet.

8. Übernahme des Gemeindeanteils für den Ausbau des Radweges zwischen Nettelsee und Kirchbarkau

Der Gemeindeanteil in Höhe von 10% an den Baukosten von ca. 105 T€ für den Ausbau des Gemeindeverbindungsradweges von Kirchbarkau über Barmissen und Warnau nach Nettelsee als Ersatz für den wegfallenden Radweg an der alten B404, welche nunmehr die A21 bildet, wird vom Kreis übernommen.

9. Bauunterhaltung Heinrich-Heine-Schule

Beim Haushaltsansatz 111421/521106 wird der Ansatz für Allgemeine Bauunterhaltung mit einem Sperrvermerk mit Freigabe durch den BUA versehen, soweit es nicht um Wartungsverträge, daraus resultierende Wartungsarbeiten und Unterhaltung von Außenanlagen handelt.

10. Fahrbahnreparatur Dobersdorf/Charlottenhof

Für die Reparatur aufgrund der dortigen Bauarbeiten werden der Gemeinde Dobersdorf Mittel in Höhe von 5.000,00 Euro freiwillig erstattet.

11. Holzbrücke über die Schwentine

Für die Wiederherstellung der Holzbrücke über die Schwentine wird der Stadt Schwentintal ein Zuschuss in Höhe von 75.000,00Euro als Festbetrag zur Verfügung gestellt.

12. Jugendkreistag

Der Haushaltsansatz wird auf 5.000,00 Euro festgesetzt.

13. Personalkostenzuschuss Frauenhaus

Der Haushaltsansatz 331000.531808 wird auf 36.000,00 Euro festgesetzt.

Stimmenverhältnis: 44 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 6 Enthaltungen

16.5. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Antrag zum TOP Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2022

Vorlage: AN/KT/2021/0079

Nach / Ohne Aussprache wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

1. Unter dem Titel „Wildes Schleswig-Holstein“ bietet die Stiftung Naturschutz allen Naturliebhaber*innen auf inzwischen fast 30 Trekkingplätzen das Übernachten in freier Natur an (siehe www.wildes-sh.de). Der Kreis Plön ist bisher mit nur einem Platz am Hessenstein vertreten. Um den naturnahen Tourismus im Kreis Plön zu fördern, wird die Errichtung von weiteren Übernachtungsplätzen nach den Richtlinien der Stiftung Naturschutz für Wanderer und Fahrradwanderer gefördert.

Es werden mindestens drei neue Trekkingplätze für die einmalige Übernachtung von Wandernern und Fahrradfahrern möglichst entlang des Fernwanderweges (E1) oder der Fahrradwanderwege (Holsteinische Schweiz-Radweg, Ostseeküstenradweg, Mönchsweg) ausgewiesen. Für die Förderung (Herrichtung der drei Plätze ggf. mit Komposttoilette) werden 3 x 20.000 Euro, also insgesamt 60.000 Euro in den Haushalt eingestellt. Für den laufenden Unterhalt der Plätze durch die Gemeinden werden 3 x 5.000 Euro, also insgesamt 15.000 Euro jährlich in den Haushalt eingestellt.

Der WET und die Verwaltung werden gebeten, mit der Stiftung Naturschutz ein detailliertes Umsetzungskonzept und mit der jeweiligen Gemeinde eine vertragliche Vereinbarung über die Unterhaltung der Standorte zu entwickeln bzw. zu vereinbaren.

2. Der WET beschließt erste Maßnahmen aus dem beauftragten Konzept zur Verbesserung der touristischen Attraktivität der Radverkehrsangebote im Kreis Plön. Dafür werden 60.000 Euro in den Haushalt eingestellt. Die Freigabe erfolgt durch den WET.

3. Der Kreis Plön beauftragt die Einrichtung einer Datenbank für außerschulische Lernorte, die für alle Schulen und Kitas im Kreis Plön zur Verfügung stehen soll. Diese Datenbank soll Kontakte von Unternehmen, freiberuflichen Personen und Ausflugszielen im Kreis Plön enthalten, die sich für Kitagruppen und Schulkassen eignen. Im Fokus sollen Orte stehen, die sich für außerschulische Lernprozesse anbieten. Vorzugsweise sollen die Abfall- und Umweltberatungsstellen mit der Erstellung und Betreuung der Datenbank betraut werden. Der SKS wird gebeten, mit den Beratungsstellen ein entsprechendes Umsetzungskonzept zu erarbeiten. Für eine eventuelle Ergänzung des Vertrages mit den Beratungsstellen werden 10.000 Euro in den Haushalt eingestellt. Die Freigabe erfolgt durch den SKS.

4. Der Kreis Plön verstärkt seine Bemühungen um den Aufbau eines Biotopverbundsystems. Gemeinsam mit dem im Kreis Plön im Arten- und Naturschutz aktiven Verbänden und Stiftungen soll ein Konzept erarbeitet werden, wie die bislang vereinzelt Maßnahmen integriert und durch Flächenerwerb und Biotopverbesserung verbunden werden können. Für gutachterliche Leistungen in diesem Zusammenhang werden 60.000 Euro in den Haushalt eingestellt. Die

Freigabe und Konzeptumsetzung erfolgt durch den BUA. Für erste Maßnahmen nach diesem Konzept (Flächenerwerb und Biotopverbesserung) werden 100.000 Euro in den Haushalt eingestellt.

Stimmenverhältnis: 10 Ja-Stimmen, 40 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

17. Beratung und Beschlussfassung über den Vorschlag zur Neuwahl der landwirtschaftlichen Beisitzer/-innen der Spruchstelle für Flurbereinigungen

Vorlage: 162/21

Ohne Aussprache wird folgender Beschluss gefasst:

Der Kreistag schlägt für die Neuwahl der landwirtschaftlichen Beisitzer/-innen der Spruchstelle für Flurbereinigung folgende Person vor:

Herrn Jochen Flessner

Stimmenverhältnis: einstimmig

17.1. Antrag der CDU-Fraktion:

Beratung und Beschlussfassung über den Vorschlag zur Neuwahl der landwirtschaftlichen Beisitzer/-innen der Spruchstelle für Flurbereinigungen

Vorlage: AN/KT/2021/0084

18. Antrag der Fraktion UWG-Kreis Plön:

Art und Umfang der Brandschutzanforderungen bei E-Bussen in den Busdepots der VKP

Vorlage: AN/KT/2021/0067

Der Antrag wird zur Vorberatung in den Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Tourismus verwiesen.

Stimmenverhältnis: 50 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen

19. Antrag der KTA Dr. Kaiser (AfD, fraktionslos):

Prüfung der Möglichkeiten eines vorläufigen Moratoriums zum Flächenverbrauch

Vorlage: AN/KT/2021/0074

Der Antrag wird zurückgezogen.